

»Baut Ihre Sprache Mauern? Oder Brücken?«

„Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg

Vortrag mit Publikumsbeteiligung



Viele Konflikte beginnen nach dem Muster: „Ich sage Dir, was bei Dir falsch läuft, und dann verlange ich von Dir, dass Du das in Ordnung bringst.“ Eigentlich ein erstaunlicher Ansatz, denn kaum jemand wird sich so motiviert fühlen, eigenes Verhalten zu ändern! Abwehr und Beharren sind viel wahrscheinlichere Reaktionen. Warum sprechen wir trotzdem so? Und welche Alternativen gäbe es?

Die ‚**Gewaltfreie Kommunikation**‘ (GFK) ermöglicht es, eigene Gefühle und Bedürfnisse klar und machtvoll zum Ausdruck zu bringen, ohne den anderen zu verurteilen und zu beschuldigen. Und sie zeigt, wie wir hinter Vorwürfen und Beschimpfungen die Not und Sehnsucht des Menschen gegenüber erkennen und ihr mit Empathie begegnen können.

Der Abend bietet eine unterhaltsame Gelegenheit, diese ‚Sprache des Lebens‘ und ihre beiden Symboltiere, den Wolf (für die traditionelle Kommunikation) und die Giraffe (für die GFK) kennenzulernen.



Die Referenten:

Claudia Althaus ist Opernsängerin, Stimmcoach und zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation. Sie hilft Paaren, Eltern, Kindern und Kollegen, wieder in eine verbindende Beziehung miteinander zu kommen. Vorträge und Seminare zum Thema ‚Gewaltfreie Kommunikation‘ hält sie in Deutschland, dem Vereinigten Königreich und in Hong Kong.

Dr. Martin Althaus ist Umweltwissenschaftler und heute als Strategieberater tätig. Er unterstützt Führungskräfte großer Unternehmen, die in ihren Organisationen wirkungsvoller zusammenarbeiten wollen. Er war Gründungsgeschäftsführer des Interdisziplinären Ökologischen Zentrums (IÖZ) der TU Bergakademie Freiberg.

